

Zuschauerdemokratie

Der Anteil der Massenmedien an Information über Politik nimmt rasant zu. Für demokratische Wahlen bedeutet das: Wer keinen Zugang zu ihnen findet, kann faktisch nicht gewählt werden. Da aber Vertreter der etablierten Parteien in den Rundfunk- und TV-Gremien sitzen, bestimmen diese mit, was und wie lange über sie berichtet wird. Können oder wollen die Printmedien dieses Informationsgefälle ausgleichen? Über die Fragen referiert und diskutiert Dr. Manfred Laueramann am **1. Juli 2003** um 20.00 Uhr im Lister Turm. (Uta Saenger)

Beute für BK-Studierende

„Mark Dion – Curiosities, Souvenirs and Loot: A Project for the Landesmuseum Hannover“ heißt ein Projekt des Kunstvereins Hannover in Zusammenarbeit mit FHH und Niedersächsischem Landesmuseum Hannover. Das Projekt geht seiner Ausstellung Encyclomania vom **5. Juli bis 17. August 2003** voraus und begleitet sie gleichermaßen. Unter Anleitung von Mark Dion und den Kuratoren des Landesmuseums machen BK-Studierende „Beute“ in den Sammlungen des Museums: Sie wählen aus Abteilungen für Kunst, Naturkunde, Archäologie und Völkerkunde Objekte aus, die sie in der spezifisch musealen Situation angesprochen haben. Im zweiten Schritt integrieren die Studierenden ihre Fundstücke in den Kontext der Ausstellung. (Manuela Souza)

Europameister

Anlässlich der EU-Erweiterung 2004 haben sich 25 Fotostudierende der FHH unter Leitung von Prof. Rolf Nobel (DM) mit dem Thema Europa beschäftigt. Innerhalb von anderthalb Jahren ist ihr Projekt „Europameister“ entstanden, das nun als Ausstellung – demnächst auch als 270 Seiten starker Bildband – erscheinen soll. Neben eigenen Texten und Fotos haben die Studierenden – zusammen mit Studierenden der Visuellen Kommunikation der FHH – auch die Grafik erarbeitet. „Europameister – 25 ehrenamtliche Bürgermeister in Europa“ wird vom **8. Juli bis 10. August 2003** im Bürgersaal des Neuen Rat-

hauses Hannover am Trammplatz 2 gezeigt (Mo. bis Fr. 9.00 bis 22.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 10.00 bis 22.00 Uhr). Die Eröffnung ist am **8. Juli 2003** um 18.00 Uhr.

400. Kolloquium

Am **8. Juli 2003** findet um 9.00 Uhr an der FHH (Raum 2551) das 400. Kolloquium einer von Prof. Prof. Dr.-Ing. Peter F. Brosch (E) betreuten Diplomarbeit im Fachgebiet Elektrische Antriebe und Automatisierungstechnik statt. Diplomand Min Chen hat im Rahmen des Kooperationsvertrags mit der Vereinigten Universität Hefei (China) ein Aufbaustudium an der FHH absolviert. Nach seiner Rückkehr nach Hefei wird Min Chen ein Maschinenlabor an der FHH-Partnerhochschule aufbauen.

„Filter“ – Kunst im Klärwerk

Zwei Räume in dem pavillonartigen Gebäude der Tanzakademie Brakel in der Königswortler Straße sind seit Beginn der ersten öffentlichen Kunstpräsentation (Anfang Juni) zu einem regelmäßig vom Fachbereich BK bespielbaren Schaufenster in der Innenstadt geworden. Das Pilot-Projekt „Filter“ wurde von zehn BK-Studierenden erarbeitet. Es ist das dritte realisierte Projekt der Arbeitsgruppe „Werkstatt Geschichte & Erinnerung“. Die Studierenden haben sich mit Phänomenen des Erinnerns, Vergessens und Verdrängens beschäftigt und aus dem Material individuelle Arbeiten in Form von Foto, Text und Klang, Video, Performance und Objekt entwickelt. Für den Kunstort Klärwerk wurde eine Ausstellung in vier Teilen konzipiert. Die vierte Eröffnung findet am **10. Juli 2003** um 19.00 Uhr statt.

Termintelegramm

4. Juli 2003: Absolventenfeier Fachbereich AB
5. Juli 2003: Fashionfocus. Diplom-Präsentation Mode- und Kostüm-Design (DM)
7. Juli 2003: Preisübergabe im 3. Businessplan-Wettbewerb von FHH und Sparkasse
16. bis 18.9.2003: Seminar Klebtechnik (WT)

In eigener Sache

spotlight 5/2003 erscheint am 22.9.2003. Redaktionsschluss ist der **17. September 2003**.

spotlight

4/2003

1. Juli 2003

Redaktion:

Fachhochschule Hannover
Präsidialbüro und Presse (PP)
Tel. 0511/92 96 -1011/-1012
E-Mail: pressestelle@fh-hannover.de



Bundesweit Nr. 1

Zum zwölften Mal verlieh die Raymond Loewy Foundation International den Lucky Strike Junior Design Award und zum zweiten Mal ging der erste Preis für die beste aller deutschen Diplomarbeiten an Studierende des Produkt-Design der FHH: Markus Boge und Patrick Frey wurden mit 6.000 € für ihre Diplomarbeit „arbeitsbasis“ ausgezeichnet – ein detailliert ausgearbeitetes Möbelkonzept. Prof. Gunnar Spellmeyer war 1992 der erste Preisträger und heute Betreuer der ausgezeichneten Arbeit. Irmela Heine wurde für ihren Leuchtenentwurf mit einer besonderen Anerkennung bedacht. (Gunnar Spellmeyer)

Ideen zum KSF

Die Standorte des Kurt-Schwitters-Forum (KSF) sind im Umfeld der Expo Plaza als Hochschuleinrichtungen kaum erkennbar. Auf der Suche nach Ideen zur Erhöhung der Attraktivität des KSF lobte FHH-Präsident Arno Jaudzims einen Studierendenwettbewerb aus. Gefragt waren Konzepte, die im öffentlichen Raum, aber auch im Gebäudeinneren Orientierung geben und die Beziehung der drei KSF-Standorte verdeutlichen. Außerdem sollten Orte zur Kommunikation außerhalb von Seminarraum und Büro geschaffen werden. Eingereicht wurden zehn Wettbewerbsbeiträge von BK- und DM-Studierenden. Die Jury vergab den 1. Preis (1.000 €) an Martina Wiedlerother (Innenarchitektur, IA), der 2. Platz (800 €) ging an Lisa Slotta (IA) und Elena Hellwig (Textil-Design).

Die Arbeiten von Birgit Hildebrandt (Mediale Raumgestaltung) und Cornelia Caspary (IA) verdienten besondere Anerkennung (jeweils 250 €). (Anke Bertram)

DM bei Animago vorn

Den 1. Platz hat Prof. Markus Fischmann (DM) beim Animago Award 2003 im Bereich Professionals/Testsequence belegt. Darüber hinaus erreichte Wojtek Gumula (DM) im Bereich Education/Compositing den 2. Platz mit seiner Diplomarbeit „Citizen, Sea & Land TV Spots“. Auch einen 2. Platz erreichte Multimedia-Studentin Andrea Ivanovs (DM) im Bereich Professional Animation/Musikvideo durch ihre Mitarbeit an „brave new world“ der Firma vektorfilm. Teilgenommen haben weltweit 1.145 Künstler. (Markus Fischmann)

Vereinfachte Struktur

Das Gesamtparlament der Studierendenschaft hat am 3. Juni 2003 einer grundlegenden Reform und Vereinfachung ihrer Organisationsstruktur zugestimmt. Wichtigste Änderung dabei ist die Abschaffung der Standortparlamente und die zukünftige Direktwahl des verbleibenden Studentenparlaments. Eine detaillierte Erklärung dieser Struktur folgt Anfang des Wintersemesters 2003/2004 auf den Standortvollversammlungen. (Dieter Gentzel)

In memoriam

Die FHH trauert um Dr. Lothar Jäckel, Leiter des Netzwerkteams im Fachbereich I, der am 28. Mai 2003 im Alter von 45 Jahren verstarb.

Erste CMS-Demoseiten

Im Projekt „CMS Imperia“ ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Developer- und Live-Server für das CMS sind in Betrieb genommen und mit einigen Demodaten gefüllt, die dem neuen Referenzdesign der FHH entsprechen. Somit können ab sofort die ersten Musterseiten unter www.fh-hannover.de/imperia/ betrachtet werden. Beide Server stehen zurzeit im Netzwerk der Verwaltung, das durch eine verwaltungseigene, sehr restriktive Firewall geschützt wird. Im Produktionsbetrieb wird der Live-Server später in den Hauptwebserver der FHH, der vom RZ betrieben wird, integriert, so dass bei diesem Projekt eine enge Kooperation zwischen RZ und VERW-IT gepflegt wird. (Kai-Uwe Kriewald)

Neuer Ansprechpartner

Die deutschen Fachhochschulen bieten einen neuen Ansprechpartner: Am 2. Juni 2003 wurde in Gießen die Konferenz der Fachbereichstage e.V. (KFBT) gegründet, die eine Organisation bietet, um die Interessen der verschiedenen Fächerkulturen gemeinsam mit den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, den Unternehmen und deren Verbänden zu formulieren und die sich daraus ergebenden Ziele gemeinsam zu verfolgen. Der FHH-Fachbereich W ist übrigens zweimal vertreten – über die Bundesdekanatkonferenz Wirtschaftswissenschaften und den Fachbereichstag Informatik. (Manfred Krause)

Leitz Innovation Design

Rund 350 nationale und internationale Nachwuchsdesigner und -entwickler haben sich in diesem Jahr mit ihren Ideen um den Leitz Innovation Design Award beworben. Die renommierte Jury vergab Preise und Auszeichnungen in Höhe von insgesamt 25.000 €. FHH-Studierende des Produkt-Design waren wieder einmal erfolgreich: Nils Bode und Nils Pajenkamp dürfen sich über 4.000 € und den zweiten Platz freuen. Sie waren des Kampfes mit CD-Verpackungen überdrüssig und entwickelten „discut“ – ein Werkzeug zum Aufschneiden von CD-Einschweißhüllen. Den Sonderpreis und damit 3.000 € erhielt Djahle

Krebs für ihren Entwurf „Tafelkleid – Tischdecke für Büroschreibtische“. Der Entwurf verdeckt Kabelsalat, bringt Stauraum und ein wenig Heimeligkeit in die manchmal triste Bürolandschaft. (Gunnar Spellmeyer)

Besuch mit Folgen

20 Studierende der Partnerhochschulen Cergy-Pontoise (F) und Forssa (FIN) waren anlässlich der Internationalen Woche der FHH zu Gast am Fachbereich E. Sie haben an verschiedenen englischsprachigen Veranstaltungen teilgenommen und zum Abschluss die Hochspannungskabelproduktion der Firma Nexans besichtigt. Die Studierenden waren überrascht, wie schön es in Deutschland ist, so dass die Schwellenangst ein Praktikum in einem anderen Land zu absolvieren, deutlich gesunken ist. Die FHH freut sich darauf, einige dieser Studierenden demnächst wieder begrüßen zu können. (Dieter Stolle)

Neues im Kulturarchiv

Das Kulturarchiv der FHH hat Neues in seine Bestände aufgenommen: Werbe- und Industriefilme der Firmen Pelikan und Max Müller, Film-Förder-Kopien der nord-media, Film-Text-Archiv der Flebbe Filmtheaterbetriebe (in Kooperation mit nord-media), Sammlung von Meldungen der ehemaligen DDR-Nachrichtenagentur ADN zu Dritte-Welt-Fragen (Kooperation mit Uni Hannover). Im Theaterbereich wurden die Sammlungen der Volksbühne Hannover weiter erschlossen. Eine Übersicht mit exemplarischen Präsentationen, einem virtuellen Rundgang und mehr gibt es auf der neuen Website unter www.kulturarchiv.de/. (Peter Stettner)

AB feiert 150 Jahre

Am 1. Oktober 2003 feiert der „frisch vermahlte“ Fachbereich AB in Nienburg seinen 150-sten Geburtstag. Auf den Tag genau wurde 1853 aus der privaten Realschule des Baurats Quaet-Faslem die erste staatliche „Baugewerkschule zu Nienburg“ im norddeutschen Raum. Wo früher für 14 Reichsthaler pro Semester gelehrt und gelernt wurde, soll nun eine fröhliche Feier stattfinden. Nicht nur eine handverlesene Gästeschar, sondern

auch Ehemalige und Jetzige können nach dem offiziellen Festakt eine „Hochschule zum Anfassen“ zu erleben. Am zweiten Tag gibt es Verstärkung durch den Baugewerbeverband Niedersachsen, der eigens seine Festveranstaltung und Siegerehrung zum Studierendenwettbewerb beisteuert. (Rainer Hobigk)

Clusteranschluss

Seit dem 2. Juni 2003 ist die FHH über eine Richtfunkstrecke mit 100 MBit Übertragungsrate an das Internet angeschlossen. Der neue Anschluss steht in der Uni Hannover und wird von mehreren hannoverschen Hochschulen gemeinsam genutzt. Dieser Clusteranschluss hat den Vorteil einer größeren Bandbreite und geringeren Kosten. (Inge Marmont-Stöckmann)

IK-Lehrende erhalten Ehrung

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens hat das Institut für wissenschaftliche Information und Buchforschung der Universität Warschau auf seinem internationalen Jubiläumskongress im Mai 2003 IK-Lehrende ausgezeichnet. Dipl.-Bibl. Christa-Rose Huthloff wurde für ihre hervorragende Gastlehrertätigkeit am Partnerinstitut, die Professoren Dr.-Ing. Peter Blumendorf und Andreas Nowak wurden für die Initiierung und kontinuierliche Vertiefung der erfolgreichen Kooperation ausgezeichnet. Die Institutsleitung hat den Geehrten besonderen Dank für die langjährige Gewinn bringende Zusammenarbeit ausgesprochen. (Ulrike Schömer)

Zimmer gesucht

Das Internationale Büro (IB) der FHH sucht wieder Zimmer in Wohngemeinschaften, Einzelzimmer zur Untermiete oder kleine Wohnungen für die internationalen Programmstudierenden. Der Zeitraum ist 1. September 2003 bis 28. Februar 2004. Angebote nimmt das IB unter Tel. -2151 gern entgegen. (Sylvia Ende)

QM an der FHH

Im Rahmen des Vorhabens „Verwaltungsreform Niedersachsen“ plant das MWK den Aufbau eines Netzwerks für Qualitätsmanagement (QM) im Geschäftsbereich des MWK. In der FHH wird die Einführung von QM-Systemen längst groß geschrieben und inzwi-

schen u.a. eine Referenz-CD erstellt, die das MWK als Anschauungsmuster verbreitet. Am Treffen niedersächsischen FH-Vizepräsidenten werden die Vorzüge, Intentionen, Probleme, Kosten und praktische Erfahrungen etc. der Implementierung von QM-Systemen im September in der FHH erörtert. MWK stellt Anschubfinanzierung für Dienststellen und Hochschulen in Aussicht, die sich der QM-Initiative anschließen wollen. (Peter Blumendorf)

Zehn Jahre Fachbereich W

Zu seinem zehnjährigen Bestehen plant der Fachbereich W am 26. September 2003 eine Ganztagsveranstaltung mit Abendprogramm. Es werden Festvorträge, Ehemaligentreffen, Ausstellungen, die Absolventenfeier sowie eine Party am Abend stattfinden. Neben den Studierenden, Ehemaligen und FHH-Mitgliedern werden Vertreter aus Wirtschaft und Politik erwartet. Prominentester Gast wird an diesem Tag voraussichtlich Wirtschaftsminister Lutz Stratmann sein. (Andreas Daum)

FHH-Kalender 2004

Auch in 2004 soll es wieder FHH-Kalender für Tisch und Wand geben. Wer Interesse hat, die Termine des nächsten Jahres auf FHH-Originalen zu vermerken, meldet sich bitte ab sofort in den Dekanaten bzw. im HSG V/1.

Erstmalig in Deutschland

Die 2nd ICSID „Educational Conference Critical Motivations and New Dimensions“ ist die offizielle Vorkonferenz zum ICSID Congress am 11./12. September 2003 in Berlin. Die FHH richtet die Vorkonferenz vom 5. bis 7. September 2003, zu der etwa 250 internationale Designlehrende und -studierende im KSF erwartet werden, aus. Der ICSID-Congress findet zum ersten Mal in seiner Geschichte in Deutschland statt. Premiere hatte die Veranstaltung in Seognam (Korea). Die FHH bekam den Zuschlag für die Ausrichtung vor vielen anderen interessierten Hochschulbewerbern. Die Konferenz bietet eine Plattform für eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der Design-Ausbildung und wie diese in Zukunft gestaltet werden kann. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.icsid.de/.